



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Rund viereinhalb Millionen Euro für Sanierung der B 189 nördlich von Magdeburg

Am Montag (26.04.) beginnen nördlich von Magdeburg Sanierungsarbeiten an der Bundesstraße (B) 189.

"Rund 4,5 Millionen werden investiert um die vielbefahrene Straße umfassend zu ertüchtigen und die Technik im Tunnel auf den neuesten Stand zu bringen", sagte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel vor Beginn der Arbeiten. Dafür seien insgesamt vier Monate eingeplant.

In dieser Zeit wird die Fahrbahn der B 189 zwischen dem Mittellandkanal und der Kreuzung mit der Kreisstraße (K) 1172 (Mose) knapp 20 Zentimeter tief abgefräst, bevor in gleicher Stärke neue Asphaltsschichten eingebaut werden. Auch alle Parallelfahrbahnen, also die Beschleunigungs- und Verzögerungsspuren sowie die Rampen der Anschlussstellen, werden dabei erneuert. Kleinere Erweiterungs- und Umbauarbeiten an den Entwässerungsanlagen sowie die Wiederherstellung der Markierung komplettieren die Maßnahmen an der Straße.

Im Tunnel werden die Beleuchtung und die Steuerungstechnik modernisiert. Unter anderem sollen die Einbruchs-, Brand- und Gefahrenmeldeanlagen erneuert werden. Auch die Einrichtung von Videokameras für die Verkehrsbeobachtung und zur Havarieabwehr im Tunnel ist vorgesehen. Nach 16 Jahren Betriebszeit ist diese Umrüstung erforderlich. Neben der Fahrbahnsanierung sollen die alten Kabelschachtabdeckungen durch neue ersetzt und eine Tunnelreinigung durchgeführt werden. Allein die Kosten für die im Tunnel geplanten Arbeiten betragen rund 1,2 Millionen Euro.

Um die Beeinträchtigungen für Autofahrer, aber auch für die umliegenden Ortschaften auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken, wird die Baumaßnahme in insgesamt fünf Abschnitte unterteilt.

Im 1. bis 4. Bauabschnitt wird unter Vollsperrung der jeweiligen Richtungsfahrbahn gearbeitet. Während des 1. und 2. Bauabschnitts (vierstreifig) wird der komplette Verkehr weiter auf der B 189 geführt und zwar über die Richtungsfahrbahn, wo gerade nicht gebaut wird. Hier steht dann jeweils nur ein Fahrstreifen je Richtung zur Verfügung.

Die Baustrecke ist insgesamt mehr als sechs Kilometer lang. Davon sind rund 3,4 Kilometer vierspurig mit Mittelstreifen ausgebaut.

Demzufolge sind während der Arbeiten auf den anderen Abschnitten (3-5) weitere Sperrmaßnahmen auf der B 189 erforderlich und entsprechende Umleitungen über die Landesstraße (L) 44 und K 1172 Wolmirstedt/Farsleben/Mose ausgeschildert.

Am 28. August dieses Jahres soll der Verkehr wieder ungehindert rollen.

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de